

Antonius de Latiosis von Forlì vidimiert für den Schuldbrief Hz. Sigismunds über 3000 fl. vom 18. März 1456.

Or., Perg. (S. der apostolischen Kammer, Notariatsignet des Johannes de Trilhia): BOZEN, StA, U 57 (Lade 3 Nr. 7).

Kopie (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11p. 743-748.

Regest: Jäger, Regesten I 324 Nr. 303.

Ern.: Jäger, Streit II 59

Antonius de Latiosis¹⁾ von Forlì, Dr. utr. iur., Kanoniker von St. Peter in Rom, Vertreter des Jacobus de Mutziarellis²⁾, Generalauditors der apostolischen Kammer, vidimiert auf Bitten des NvK den in deutscher Sprache abgefassten Schuldbrief Hz. Sigismunds für NvK vom 18. März 1456³⁾, beglaubigt dessen lateinische Übersetzung und lässt darüber ein Notariatsinstrument ausfertigen. Die Originalurkunde habe ihm magister Henricus Pomert⁴⁾, canonicus Lubicensis, secretarius principalis des NvK, vorgelegt. 5

Er bestätigt die Unversehrtheit der an der Urkunde befestigten Siegel Hz. Sigismunds und der Bürgen, nämlich: B. Georg von Trient, Parsifal von Annenberg, Oswald von Säben, Ulrich von Friendsberg, Leonhard von Velseck, Christoph Botsch, Cyprian von Leonberg und Johann von Kronmetz.⁵⁾ Die Übersetzung fertigte der zuvor vereidigte Johannes Stam⁶⁾ an.

Die Urkunde Nr. 4702 ist in deutscher und lateinischer Sprache inseriert. — Zeugen: Nicolaus Lame[...] de Senis, 10 magister Dominicus de Bussen, notarius camere apostolice. Notarielle Instrumentierung durch Johannes de Trilhia, clericus Lemonicensis diocesis, canonicus Lausanensis.

1) Zu ihm s.o. AC II 7, 2011 s.v.

2) Giacomo Mucciarelli, apost. Kammerauditor; s.o. Nr. 5838.

3) S.o. Nr. 4702. NvK hatte sich am 24. April 1460 zur Herausgabe dieses Briefes verpflichten müssen; s.o. Nr. 6186. Er händigte ihn daher dem Gesandten des Brixner Domkapitels Leonhard von Natzaus; s.o. Nr. 6238 Z. 15f.

4) Heinrich Pomert, Sekretär des NvK.

5) Zu den genannten Personen s.o. Nr. 4702.

6) Johannes Stam von Kues, Familiar des NvK. S.o. s. AC II 7, 2089 s.v. Er war vermutlich wegen seiner Pfründenangelegenheit zur Kurie gereist; s.u. Nr. 6263f.